

AB IN DEN SÜDEN

Leben, Wohnen, Arbeiten
an der Beltershäuser Straße

Auftaktveranstaltung zur
Bürger*innenbeteiligung
Dienstag, 11. Mai 2021
von 19.30 bis 21.00 Uhr

digital per Livestream

www.marburgmachtmit.de/abindensueden
per Telefon unter 0176-1820 1484



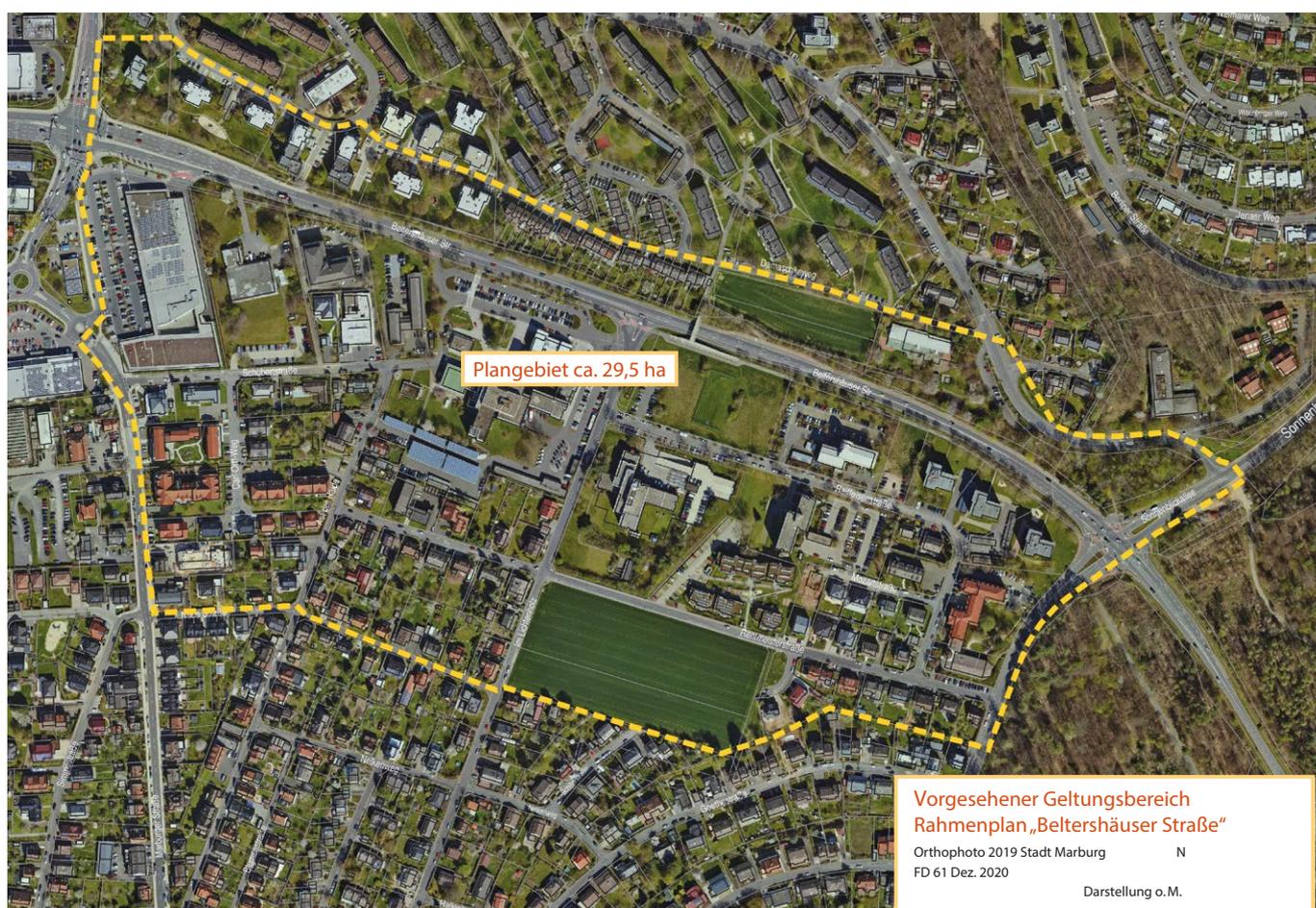
AB IN DEN SÜDEN – LEBEN, WOHNEN, ARBEITEN AN DER BELTERSHÄUSER STRASSE

An der Beltershäuser Straße entstehen neue Wohnungen. Dies soll von einer nachhaltigen Entwicklung des umliegenden Gebietes begleitet werden. Ziel ist ein urbanes Stadtgebiet mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität. Außerdem soll die Trennwirkung der Beltershäuser Straße vermindert werden, um die Stadtteile Unterer Richtsberg und Cappel besser zu verzahnen. Zudem werden umwelt- und klimafreundliche Mobilitätsangebote geschaffen.

Um dieses Quartier zu entwickeln, erstellt die Universitätsstadt Marburg bis Ende 2022 einen städtebaulichen Rahmen-

plan mit breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie derjenigen Menschen, die in dem Quartier arbeiten oder es nutzen. Rahmenplanung und Beteiligung sind ein gemeinsames Projekt der Stadt Marburg, der Stadtentwicklungsgesellschaft und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Die Rahmenplanung gilt für das Gebiet rund um die Beltershäuser Straße von den großen Einzelhändlern im Nordwesten, dem Damaschkeweg im Norden, der Straße „Am Köppel“ im Osten und dem Acker an der Rentmeisterstraße im Süden bis hin zur Marburger Straße im Westen.



Bei der Entwicklung der Rahmenplanung werden Bürgerinnen und Bürger breit beteiligt.

Sie können Ideen und Anregungen zum Beispiel zu folgenden Themen einbringen:

- Wohnformen
- Naherholung, Freizeit und Grünflächen
- Verkehr, Straßen und Wege im Quartier
- Alternative Mobilität
- Soziale Einrichtungen

Die Auftaktveranstaltung mit Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, und Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg am 11. Mai 2021 informiert über den Prozess.

Wir freuen uns, wenn Sie sich digital einschalten und per Chat oder Telefon Ihre Fragen stellen und Beiträge einbringen!

Ab Juni gibt es weitere Beteiligungsmöglichkeiten, über die wir Sie informieren werden.

Weitere Informationen: www.marburg.de/abindensueden